Der Kreisjagdverein Gelnhausen e.V. beging mit dem Tag der Jagd am 18. September 2022 im Bereich des Weiherhofes bei Wächtersbach sein 75-jähriges Bestehen.

Der Vorsitzende des Kreisjagdvereins Gelnhausen e.V., **Maarten Fijnaut**, konnte Ehrengäste und zahlreiche Besucher begrüßen. Nur der Wettergott meinte es nicht gut. Es wurde ein Tag in Sturm und Regen. Dennoch hatte das vielschichtige jagdliche Programm viele Besucher angelockt.

In die vorgetragenen Grußworte der Ehrengäste fügte sich auch die Verleihung des Staatsehrenpreises des Umweltministeriums des Landes Hessen für Lebensraumgestaltung 2020 an die Hegegemeinschaft Rotwildgebiet Hessischer Spessart ein, überreicht vom Präsidenten des Landesjagdverbandes Hessen e.V., Prof. Dr. Jürgen Ellenberger an den RRS-Vorsitzenden Stefan Auerbach.

Korpsleiterin
Heike Bettner

Die Bläser*innen der Kreisjagdvereine Gelnhausen, Schlüchtern, Hanau und Büdingen, trotzten dem Wetter und umrahmten, unter der Leitung von Heike Bettner, jagdmusikalisch das Jubiläum. Die Klänge der Jägermärsche, den Jagdmusikstücken, den Jagdsignalen, sowie den Alphörnern schallten über die große Fläche des Weiherhofes und wurden mit viel Applaus belohnt. Zur Vorstellung der Jagdgebrauchshunde aller Rassen im Ring und bei gezeigten Arbeiten, ließ die Bläsergruppe die jeweils rassespezifische Fanfare wie Deutsch-Kurzhaar-Fanfare, Hegewald-Fanfare, Schweißhunde-Fanfare, Wachtel-Fanfare, Teckel-Fanfare und andere mehr erklingen.

Der Jagdgebrauchshunde-Führerlehrgang des KJV Gelnhausen präsentierte seine ausgebildeten Hunde.

Die „Schlüchterner Bläser“ begleiteten die Vorführung der Deutsch-Langhaar Jagdgebrauchshunde im Ring mit der Deutsch-Langhaar-Fanfare.

Korpsleiter der Bläser-gruppe Schlüchtern Alexander J. Schmidt

Neben den gemeinsamen Bläservorträgen aller anwesenden Bläser*innen, gab es auch Vorträge einzelner Gruppen. Foto links:

Bläser*innen der Bläsergruppen Hanauer Jagdklub und Kreisjagdverein Schlüchtern

Im Rahmen der Veranstaltung war auch das Naturschutzmobil des Kreisjagdvereins Schlüchtern im Einsatz, betreut vom 1. Vors. Christian Bien und dem Vorstandsmitglied Lennart Müller.

Foto rechts: Der Präsident des Landesjagdverbandes Hessen, Prof. Dr. Jürgen Ellenberger, überreichte die Skulptur des Staatsehren-preises für Lebensraum-gestaltung 2020 an Stefan Auerbach, dem Vorsitzenden der Hegegemeinschaft Rotwildgebiet Hessischer Spessart. (RRS)

Zum Thema der RRS-Ausstellung am Tag der Jagd

Foto: v.re.: **Stefan Auerbach**, 1. Vorsitzender der Hegegemeinschaft Rotwildgebiet Hessischer Spessart (RRS), **Maarten Fijnaut**, 1. Vorsitzender des Kreisjagdvereins Gelnhausen e.V. und 2. Vorsitzender des RRS, **Anneliese Merx**, RRS Vorstandsmitglied /Abtlg. Lebensraumgestaltung, **Thorsten Stolz**, Landrat des MKK, **Prof. Dr. Jürgen Ellenberger**, Präsident des Landesjagverbandes Hessen,